

## **Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 6** **- Juli 2016 -**

Liebe Eltern,

anbei finden Sie unseren 6. Newsletter, der Sie über die Geschehnisse am Heidelberg College (zumindest über einige) wieder einmal informieren soll. Die fünf weiteren Newsletter finden Sie auf unserer Homepage.

### **Gruppe „Informationsfluss“**

Das nächste Treffen findet am **5.10.2016** statt. Eine Einladung geht noch gesondert an die Teilnehmer/innen. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Sollten sich noch neue Teilnehmer/innen aus der Elternschaft finden, sind sie herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich per Mail bei Frau Liegat.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen dazu haben, wenden Sie sich bitte an unter:  
[liegat@heidelberg-college.de](mailto:liegat@heidelberg-college.de)

### **„GUT ARBEITEN“**

Implementierung von „GUT ARBEITEN“ (Modul von Konflikt Kultur) in den Klassen 5-9

Nach der zu Beginn des Schuljahres 2015/16 stattgefundenen Fortbildung zu „Gut Arbeiten“, an der 27 Kolleginnen und Kollegen teilgenommen haben, wurde nach den Faschingsferien „feierlich“ der Tag X als Startsignal gesetzt und die Arbeit mit den beteiligten Klassen begonnen. Die Schülerinnen und Schüler wurden mit den Regeln und dem Anerkennungssystem vertraut gemacht, was zu einem besseren und strukturierteren Lern- und Arbeitsverhalten motivieren soll. Hierdurch wird sowohl für die Lernenden als auch die Lehrkräfte eine harmonische Arbeitsatmosphäre erzielt, die sich auch als förderlich für das soziale Miteinander erweist und den Klassenzusammenhalt zu stärken vermag. Auch ermöglicht das System einen Informationsfluss in Form von schriftlichen Rückmeldungen an die Eltern bezüglich eventuell auftretender Schwierigkeiten und Stärken ihrer Kinder, die durch elterliche Unterstützung rechtzeitig beeinflusst werden können. Die beteiligten Kolleginnen und Kollegen tauschen sich über auftretende Schwachstellen sowie Vorzüge aus, weshalb in manchen Fällen Überarbeitungen und Variationen eingeführt werden, über die Ihre Kinder in Kenntnis gesetzt werden, um die erforderliche Transparenz zu wahren. Mitte des kommenden Schulhalbjahres 2016/17 wird uns unser Ausbilder von Konflikt Kultur (Christian Brodt) erneut besuchen, um die Überarbeitungskonzepte zu reflektieren und die „Gut-Arbeiter“ zu supervidieren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Wallot: [wallot@heidelberg-college.de](mailto:wallot@heidelberg-college.de)

### **„Wochenplan-Projekt“**

Wird weiterhin fortgesetzt. Neuigkeiten erhalten Sie im nächsten Newsletter.

# Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 6 - Juli 2016 -

## Wettbewerbe

### 1. Wettbewerbe im Sport - a) Stadtschulmeisterschaften im Turnen

**3x Gold für das HC!!! - Joshua, Lea und William sind Stadtschulmeister**

Joshua  
Schwenger  
Lea Kaiser  
William Siddiqi  
Glückwunsch zu  
3 Goldmedail-  
len!



Tolle Medaillenaus-  
beute von über 40%



Dank an  
Frau Siddiqi  
für einen  
Teil der Fo-  
tos!

Als Betreuer dabei: Lisa Beuttler und Jule  
Hund. Vielen Dank!

Erstmals bei Stadtschulmeisterschaften: Stella  
Schicht/ Leonie Theil/  
Cecile Friedrich/ Minou Rejali

# Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 6

## - Juli 2016 -

### 1. Wettbewerbe im Sport - b) Leichtathletik Stadtschulmeisterschaft

#### Rekord-Teilnehmerzahl / HC als Organisator

Alles war vorbereitet für die Stadtschulmeisterschaften in der Leichtathletik im letzten Jahr: da erhielten wir von einem Tag auf den anderen die Nachricht, die Veranstaltung würde ausfallen; schade. Auch die Rekord-Teilnehmerzahl von 781 Schülerinnen und Schülern (davon allein 68 vom Heidelberg College) konnte unser Kollegium zusammen mit den Schülerinnen und Schülern bewältigen!



Da auch in diesem Jahr die Stadt Heidelberg nicht als Veranstalter in Frage kam, übernahm die Fachschaft Sport des HC Planung/Organisation und Durchführung der Wettkämpfe, was sich als aufwändige Aufgabe entpuppte, denn nicht nur das HC meldete eine Rekordteilnehmerzahl für die Sprint; Weit- und Hochsprung; Ballweitwurf und Kugelstoßen; 800m und die Staffeln, sondern noch 7 weitere Heidelberger Gymnasium.

Dank unserer großzügigen Schulleitung konnte die gesamte Fachschaft Sport der Veranstaltung beiwohnen und zahlreiche Funktionen im organisatorischen Ablauf übernehmen, unterstützt vom LK Sport der Jahrgangsstufe 1 und einigen Sportprofilern. Unser Erste-Hilfe-Team kam erstmals bei dieser Großveranstaltung zum Einsatz. Belohnt wurden alle durch angenehme Temperaturen, eine positive Wettkampfatmosphäre und viele persönliche Bestleistungen, die wiederum 12 Medaillen fürs HC einbrachten.

Hervorzuheben sind bei den Mädchen der 1. Platz von Lena Zegowitz im Hochsprung mit 1,44m sowie bei den Jungen die 48m im Ballweitwurf durch Lukas Fleckenstein (Gold sowie Bronze über 50m); Silber und Bronze für Janis Grande über 100m und im Hochsprung; Bronze für Callum Dimmock und Felix Rewerk im Sprint über 50 bzw. 100m; Silber für die 4x100m-Staffel und Bronze für Moritz Kuhn im Kugelstoßen. Jeweils 4. Plätze durch Jonas Ball über 75m und Ramon Medenzow im 800-m-Lauf runden das überaus positive Erscheinungsbild unserer Schülerinnen und Schüler ab.

Hervorzuheben sind bei den Mädchen der 1. Platz von Lena Zegowitz im Hochsprung mit 1,44m sowie bei den Jungen die 48m im Ballweitwurf durch Lukas Fleckenstein (Gold sowie Bronze über 50m); Silber und Bronze für Janis Grande über 100m und im Hochsprung; Bronze für Callum Dimmock und Felix Rewerk im Sprint über 50 bzw. 100m; Silber für die 4x100m-Staffel und Bronze für Moritz Kuhn im Kugelstoßen. Jeweils 4. Plätze durch Jonas Ball über 75m und Ramon Medenzow im 800-m-Lauf runden das überaus positive Erscheinungsbild unserer Schülerinnen und Schüler ab.

In der Gesamtwertung (Platz 1-6 durch Punktevergabe) kamen die Jungen des HC auf den 4., die Mädchen auf den 7. Platz.

All denen, die noch nicht in die Medaillenränge vorstoßen konnten, gilt ebenso unser Dank für ihre Teilnahme wie den Kolleginnen und Kollegen, die diesen Tag zu einem Erlebnis werden ließen.

## Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 6 - Juli 2016 -



Silber über 100m  
und Bronze im  
Hochsprung für  
JANIS GRANDE

LENA ZEGOWITZ  
übersprang 1,44m  
und wurde damit  
Stadtschulmeisterin



So gut schmeckt  
Edelmetall: unsere  
siegreiche 4x100-m-  
Staffel

Fotos: MWeißborn,  
KDietz

Bericht: M. Weißborn

## Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 6 - Juli 2016 -

### 1. Wettbewerbe im Sport - c) Rugby Landesfinale in Pforzheim am 30.6.2016

Unsere „Kleinen“ ganz groß: Die U12 als Landesfinalsieger bei JtFO 2016!



Unsere U14 ist  
Vize-Landesmeister  
bei JtFO für Olym-  
pia geworden!

Herzlichen Glückwunsch an euch alle und vielen Dank für tollen Spiele und euren Einsatz für das Heidelberg College!

A. Sarna

## Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 6 - Juli 2016 -

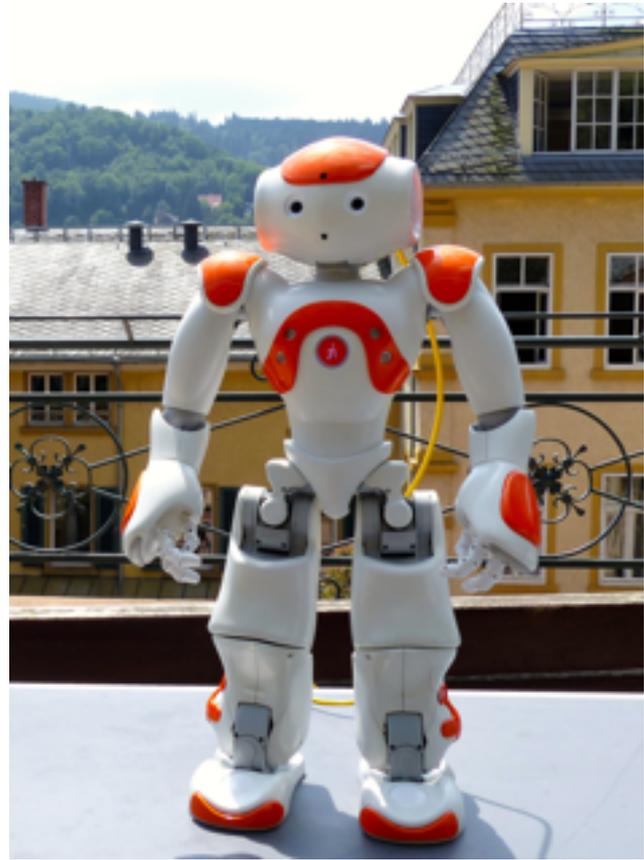
### 2. Wettbewerbe MINT-Bereich

Durch die erfolgreiche Teilnahme an mehreren Wettbewerben und weitere Aktivitäten im MINT-Bereich, zum Beispiel mit dem Roboter NAO, den wir dieses Jahr für einige Monate im NWT-Unterricht zur Verfügung hatten, sind wir zum zweiten Mal nach 2013 als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet worden.



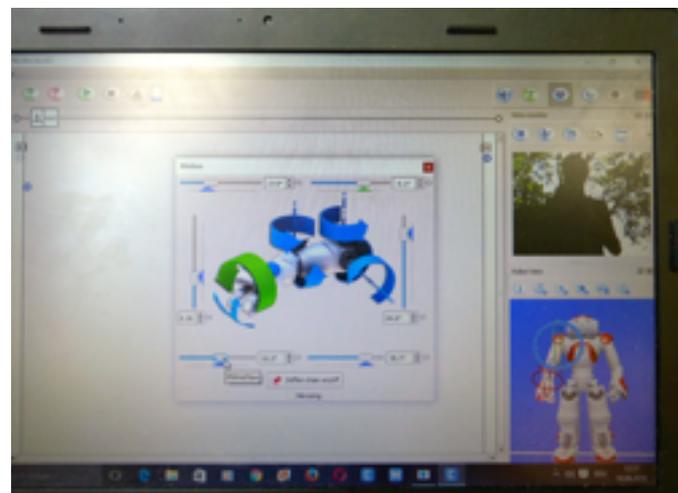
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Fakouhi:

fakouhi@heidelberg-college.de



**Weitere Informationen dazu finden Sie unter folgendem Link:**

<http://www.mintzukunftschaften.de/mint-freundliche-schulen.html>



# Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 6

## - Juli 2016 -

### Klassenfahrten

#### **Englandfahrt der 8. Klassen**

Vom 17.-24.07. waren die achten Klassen des Heidelberg College auf England-Fahrt in Bournemouth. Begleitet wurden Sie dabei von den Lehrkräften Frau Barth, Frau Krus-Bühler, Herr Lengsfeld und Herr Johe. Während der Fahrt standen neben 12 Stunden Sprachunterricht auch Ausflüge nach Portsmouth, Portland, Weymouth, an die Jurassic Coast sowie natürlich nach London auf dem Programm. Darüber hinaus gab es einen gemeinsamen Karaoke-Abend, gemeinsames Public-Viewing des EM-Vorrundenspiels Deutschland gegen Nordirland sowie einen, von vielen Schülern als schönstes Erlebnis bezeichneten, sonnigen Nachmittag am Strand.

#### Hafenturm von Portsmouth



Unverkennbar London!

### Schulsanitätsdienst

Den Schulsanitätsdienst am Heidelberger College gibt es seit Ende des Schuljahres 2014/2015. Jeden Freitag in der siebten Schulstunde treffen sich im Schulsanitätsdienst des Heidelberg College engagierte Schüler(innen) um gemeinsam Erste Hilfe und Sanitätsdienstliche Kenntnisse zu erwerben und zu vertiefen. Dadurch werden die Schüler(innen) zu qualifizierten Ersthelfern aus- und als solche kontinuierlich fortgebildet.

#### **Schulsanitäter...**

- versorgen und betreuen Verletzte und Erkrankte
- kümmern sich um das Sanitätsmaterial der Schule

## **Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 6**

### **- Juli 2016 -**

- betreuen verschiedene Schulveranstaltungen (z.B. Schulfest, Sportfest, Weihnachtskonzert,...)
- engagieren sich für eine sichere Schule
- entwickeln ein Auge für Gefahrenpotentiale
- übernehmen Verantwortung
- handeln überlegt in kritischen Situationen

Der Schulsanitätsdienst ist im Bildungsplan des Landes Baden-Württemberg im **Leitbild Prävention und Gesundheitsförderung** verankert.

Folgende Aspekte spielen dabei eine große Rolle:

- Begeisterung für Erste Hilfe
- Freude am Helfen
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Entwicklung von Teamfähigkeit
- Förderung Sozialer Kompetenzen
- Eröffnung inklusiver Handlungsfelder
- Eröffnung von Zukunftsperspektiven

Mitmachen können alle interessierten Schüler ab Klasse 7.

**Wir benötigen Ihre Hilfe!**

**Da wir sehr viel Übungsmaterial benötigen, möchten wir hiermit einen Aufruf starten und Sie um das Verbandsmaterial aus abgelaufenen Erste Hilfe Kästen (Auto oder Firma oder privat) bitten. Das ist vielleicht auch eine Anregung, um diese einmal zu prüfen?!**

**Sie können das Material im Sekretariat abgeben. Vielen Dank!!!**

Bericht: T. Johe

### **Schülerplaner/Hausaufgabenheft**

Der Schülerplaner, der zum letzten Schuljahr eingeführt wurde, ist sehr gut angenommen worden.

Wir haben einige Verbesserungen vorgenommen:

1. Das Wappen (Umschlagseite) wurde von Herrn Eric Holzberg neu gestaltet.
2. Bei den Hausaufgaben gibt es nun eine Kästchen „k.H.“ (keine Hausaufgaben), das die Kinder ankreuzen können, wenn sie keine Hausaufgaben in dem Fach machen müssen. Dies ist aufgenommen worden, um eine bessere Übersichtlichkeit für die Eltern zu erzielen.
3. Es gibt nun einige Seiten überschrieben mit „Inhalte Klassenarbeiten/Klausuren“, die die Schüler nutzen können, um sich aufzuschreiben, was in den Klassenarbeiten oder Klausuren inhaltlich verlangt wird.
4. Es sind folgende neuen Regeln in die Haus- und Schulordnung aufgenommen worden vgl. Seite 132:
  1. *Im ganzen Schulgebäude (Klassenzimmer, Sekretariat, Hof ...) dürfen keine Fahrgeräte, z.B. Longboards abgestellt werden.*
  2. *In den Klassenzimmern dürfen sich keine Bälle befinden.*
  3. *Fahrräder bitte nur einzeln und direkt an der Mauer (Gehweg) abstellen.*
5. Das Bändchen, das zur besseren Handhabung des Schülerplaners geplant war, wurde nach Rücksprache mit dem Verlag nicht übernommen. Gründe: zu hohe Kosten und zu geringe Festigkeit
6. Leider ist dem Verlag beim Drucken ein Fehler unterlaufen, sodass die Seiten ab 28/29 (Beginn des Hausaufgabenteils) nicht fortlaufend nummeriert wurden, sondern immer die Seiten 28/29 aufweisen. Alle anderen Seitenzahlen stimmen allerdings, sodass sich die Schulleitung zu keinem Neudruck entschieden hat, sondern sich mit einer kleinen Reduzierung des Preises einverstanden erklärt hat. Dieses Geld kommt dann der SMV bei ihrer nächsten Veranstaltung zu Gute.
7. Sollten Sie noch Anregungen zur Verbesserung des Schülerplaners haben, schicken Sie bitte eine Mail an Frau Konrad-Roth. Mail: [konradr@me.com](mailto:konradr@me.com)

## **Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 6** **- Juli 2016 -**

### **Neues vom Elternbeirat**

#### **Vortrag Lernen lernen gehalten von Referenten des Vereins LVB Lernen e.V.**

Am 14. April 2016 und am 29. Juni 2016 hielten jeweils ein Referent des Vereins LVB Lernen e.V. im Raum 06 des Heidelberg College einen Vortrag zum Thema Lernen lernen. Aufgrund des großen Interesses der Eltern an diesem Thema konnten wir den Verein dafür gewinnen uns an zwei Abenden den Vortrag zu halten. Dafür bedanken wir uns sehr.

Im ersten Teil des Vortrags ging es um die Frage, wie Lernen überhaupt funktioniert. Wie und was wird in welchem Gedächtnis und warum und in welcher Systematik abgespeichert. Unser Gehirn arbeitet effizient und sortiert ständig aus. Nicht jede Information schafft es deswegen ins Langzeitgedächtnis. Das ist auch nicht notwendig. Wenn Gelerntes im Langzeitgedächtnis abgespeichert werden soll, dann ist es wichtig, dass der Lernstoff strukturiert und geordnet gelernt und dass er immer wieder wiederholt wird. Ohne die Wiederholung und das Bilden von Ordnungsstrukturen wird der Lernstoff nicht ins Langzeitgedächtnis übertragen und ist nach einem halben Jahr fast vollständig vergessen. Neben der Bildung von Strukturen helfen auch Visualisierungen, Merksprüche, kreative Ideen wie bspw. das Erfinden einer Geschichte oder das Lernen mit Bewegungen, um den Lernstoff in effizienter Weise im Lagerhaus abzulegen. Je mehr Sinne beim Lernen eingesetzt werden, desto erfolgreicher kann der Lernstoff verankert werden. Im zweiten Teil des Vortrags stellten uns die Referenten vier verschiedene Lerntypen vor. Den Strukturellen, den Sicherheitsliebenden, den Emotionalen und den Kreativ-Chaotischen. Beide Referenten betonten, dass in der Regel Mischtypen vorliegen. Jeder Lerntyp hat seine ganz spezifischen Merkmale und damit Vor- und Nachteile, wenn es ums Lernen geht. Wer an die folgende Telefonnummer: **01771784582** kommentarlos seine Emailadresse sendet, der erhält eine Email mit einem Fragebogen „Welcher Lerntyp bin ich“. Mit Hilfe des Fragebogens kann der Lerntyp des Kindes bestimmt werden. In der Email gibt es auch den Vortrag als Download zum Herunterladen.

Ganz herzlich wollen wir uns beim Freundeskreis der Schule für den Getränkeverkauf bedanken. Bei der Schulleitung bedanken wir uns, dass sie die Veranstaltung unterstützte und die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Weitere Informationen finden Sie im Anhang.

Der Elternbeirat



Herr Möller - Referent am 2. Abend

# Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 6

## - Juli 2016 -

### Engagement des Freundeskreises

#### **Der Freundeskreis präsentiert sich:**

- Bewirtung und Kennenlernetreffen der neuen Fünftklässler
- Präsentation des Freundeskreises bei den Projekttagen
- Zweites Oktoberfest im HC
- Bewirtung der Veranstaltungen Lernen lernen (2 Termine)
- Mitorganisation Weihnachtsfest mit großer Tombola



Zweite große Gartenparty mit Cocktailbar und Grillstation zur Schlossbeleuchtung am 9.7.2016

#### **Der Freundeskreis unterstützt:**

- Laufshirts für diverse Heidelberger Halbmarathonläufe
- Kostenübernahme Outdoor-Klassenzimmer (Tische und Stühle)
- Bereitstellung Startgebühren für unterschiedliche Sportveranstaltungen
- Anschaffung digitaler Medien für die Whiteboards

## **Schulentwicklungsarbeit - Newsletter 6 - Juli 2016 -**

### **Freundeskreis intern:**

- Anschaffung eines Laptops
- Umstellung der Mitgliederverwaltung und Buchhaltung auf SAGE Vereinssoftware
- Abgleich und Update der Mitgliederdaten
- Vereinfachte und flexiblere Bearbeitung von Förderanträgen

Ganz wichtig ist es uns bei unserer Arbeit, dass wir die Eltern keineswegs nur für Spenden, sondern auch für die **Mitarbeit und als Ideengeber** gewinnen möchten.

Schreiben Sie Ihr Interesse oder Ihre Vorschläge einfach per Mail an: [freundeskreis@heidelberg-college.de](mailto:freundeskreis@heidelberg-college.de)

Zum Abschluss möchten wir uns **bei allen Mitgliedern bedanken**. Durch Ihre Unterstützung werden unseren Kindern gute Lernbedingungen ermöglicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Ihnen in Zukunft die **Spendennachweise** nur noch dann postalisch zuschicken, wenn sich Ihr Mitgliedsbeitrag auf über 200,00 Euro belaufen sollte. Diese Änderung haben wir deshalb beschlossen, weil das Ausfertigen und Zustellen der zahlreichen Spendenbescheinigungen mit viel Arbeitszeit verbunden ist. Das Finanzamt akzeptiert übrigens bei **Spenden bis 200,00 Euro den Kontoauszug als Spendennachweis**.

**Unsere Jahreshauptversammlung findet am 27. September 2016 um 19.30 Uhr im Speisesaal des College statt.**

Angelika Vollenweider  
1. Vorsitzende

P.S: Wir werden immer wieder darauf angesprochen, dass **ehemalige SchülerInnen** gern auch nach dem Verlassen der Schule **Informationen** bekommen möchten. Dies können wir ohne die E-Mail-Adressen leider nicht leisten, da bei so vielen Interessenten enorme Portokosten anfallen würden. Leiten Sie diesen Newsletter doch bitte an Ihre Kinder, Ehemalige und Interessierte weiter, damit sie sich ebenfalls registrieren können. Vielen Dank im Voraus. Mail bitte an [freundeskreis@heidelberg-college.de](mailto:freundeskreis@heidelberg-college.de)

### **Bauliche Maßnahmen**

In den Sommerferien werden die Fenster und der Schule und des Internats ersetzt, sodass das ursprüngliche Erscheinungsbild wieder gegeben sein wird. Übrigens: Sowohl die Schule als auch das Internat sind Kulturdenkmäler und unterliegen deshalb bei der Restaurierung hohen Auflagen.

---

**Alle Newsletter zur Schulentwicklung finden Sie auf der Homepage unter dem Menüpunkt "Schule" - "Schulentwicklung".**